



# Betriebskonzept

für die vor- und nachschulische  
Betreuung sowie den Mittagstisch der  
Gemeinde Ausserberg

# Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines.....	1
1.1	Ausgangslage .....	1
1.2	Zielgruppe .....	1
1.3	Leitgedanken .....	1
1.4	Kontaktperson .....	1
2	Angebot .....	2
2.1	Vor- und nachschulische Betreuung] .....	2
	Ziel .....	2
	Betreuung.....	2
2.2	Mittagstisch.....	2
	Ziel .....	2
	Verpflegung .....	2
	Zeiten .....	3
	Betreuung.....	3
	Transport/Begleitung .....	3
3	Standorte .....	3
3.1	Räumlichkeiten.....	3
4	Organisation.....	4
4.1	An- und Abmeldeverfahren.....	4
4.2	Hygiene .....	4
4.3	Versicherung.....	4
5	Finanzierung .....	4
5.1	Elternbeitrag .....	4
5.2	Rechnungsstellung .....	5
6	Betreuung .....	5
7	Pädagogisches Konzept .....	5
7.1	Grundsätze .....	6
7.2	Betreuung .....	6
7.3	Verpflegung.....	7
7.4	Freizeitgestaltung .....	7
7.5	Zusammenarbeit .....	7
8	Inkrafttreten .....	8

# 1 Allgemeines

## 1.1 Ausgangslage

Ausserberg ist eine aufgeschlossene und familienfreundliche Gemeinde an den sonnigen Halden, hoch über Visp. Aktuell zählt die Gemeinde 625 Einwohnerinnen und Einwohner, davon sind 42 schulpflichtige Kinder. In Ausserberg besteht die Möglichkeit, dass die Kinder vom Kindergarten bis hin zur Stufe 8H sämtliche Schulstufen im Dorf besuchen können.

Eine im April 2021 durchgeführte Bedarfsabklärung bei den Eltern von schulpflichtigen Kindern in Ausserberg hat gezeigt, dass Interesse an einer vor- und nachschulischen Betreuung sowie einem betreuten Mittagstisch vorhanden ist. Durch die Unterstützung der Gemeinde, des Kantons Wallis sowie des Bundes, öffnet der Mittagstisch in Ausserberg im September 2021 seine Türen.

Sowohl das Betreuungsangebot als auch der Mittagstisch ist mit der Schule Ausserberg und dem Lehrpersonal abgesprochen und wird von diesen mitgetragen.

## 1.2 Zielgruppe

Der Mittagstisch steht sämtlichen schulpflichtigen Kindern mit Wohnsitz in der Gemeinde Ausserberg vom ersten Kindergarten bis in die Schulstufe 8H zur Verfügung.

## 1.3 Leitgedanken

- Die Gemeinde Ausserberg bietet die Möglichkeit eines betreuten Mittagstisches an.
- Die Mahlzeiten werden jeweils gemeinsam eingenommen (Kinder, Betreuungspersonen, Lehrpersonen).
- Die Mahlzeiten sind ausgewogen und kindgerecht.
- Die Kinder werden in ihrer Sozialkompetenz gefördert.
- Tischkultur sowie Tischsitten werden gepflegt.
- Der Mittagstisch wird durch Elternbeiträge mitfinanziert.
- Den Kindern wird die Möglichkeit gegeben, in den Betreuungsstunden ihre Hausaufgaben zu erledigen.
- Es wird eine gute Zusammenarbeit zwischen den Eltern und den Betreuungspersonen angestrebt.

## 1.4 Kontaktperson

Kontaktperson für Anliegen im Zusammenhang mit der vor- und nachschulischen Betreuung sowie dem Mittagstisch ist in erster Linie die pädagogische Leiterin beziehungsweise der pädagogische Leiter.

## 2 Angebot

Die Gemeinde Ausserberg bietet sowohl eine vor- und nachschulische Betreuung (vgl. 2.1) als auch einen betreuten Mittagstisch (vgl. 2.2) an.

### 2.1 Vor- und nachschulische Betreuung

#### Ziel

Das Ziel der vor- sowie nachschulischen Betreuung ist es, den Kindern vor oder nach den offiziellen Schulzeiten einen Raum zur Verfügung zu stellen, in welchem sie ihre Schulaufgaben erledigen können. Während den Betreuungszeiten wird jeweils eine Betreuungsperson anwesend sein und die Kinder beaufsichtigen.

#### Betreuung

Die vor- und nachschulische Betreuung wird von den Personen betreut, welche an diesem Tag ebenfalls den Mittagstisch betreuen werden.

### 2.2 Mittagstisch

#### Ziel

Das Ziel des Mittagstisches ist es, den Kindern einen Raum zu geben, in welchem sie über die Mittagszeit eine vollwertige und gesunde Mahlzeit zu sich nehmen können. Die Kinder und die Betreuungspersonen werden miteinander die Mahlzeiten zu sich nehmen. Es soll die Sozialkompetenz sowie das Miteinander gefördert werden.

#### Verpflegung

Die vollwertigen Menus sind abwechslungsreich, ausgewogen und altersgerecht. Die Mahlzeiten werden, wie der Mittagslieferdienst für die Senioren, über den Spital Visp oder über das Restaurant Bahnhof in Ausserberg frisch zubereitet.

Falls ein Kind bestimmte Nahrungsmittel nicht zu sich nehmen kann (Unverträglichkeiten, Allergien oder religiöse Gründe), werden die Eltern gebeten, dies auf dem Anmeldeformular entsprechend zu vermerken.

## Zeiten

Die Zeiten des Mittagstischs Ausserberg sowie die Vor- und Nachschulbetreuungszeiten können aus der untenstehenden Tabelle entnommen werden.

	<i>Zeiten</i>
<i>Vorschulbetreuung</i>	07.00 – 08.15 Uhr
<i>Mittagstisch</i>	12.00 – 13.30 Uhr
<i>Nachschulbetreuung</i>	16.00 – 18.00 Uhr

## Betreuung

Über die Mittagszeit werden je nach Anzahl der Kinder eine bis zwei Betreuungspersonen anwesend sein und sich um die Kinder kümmern. Eine Betreuungsperson wird sich um die jüngeren kümmern, während dem die zweite Betreuungsperson den älteren Kindern bei allfälligen Hausaufgaben zur Seite stehen kann.

## Transport/Begleitung

Transport zum Mittagstisch ist Sache der Eltern.

## 3 Standorte

Die vor- und nachschulische Betreuung sowie der Mittagstisch finden an den folgenden Standorten statt:

- Übungslokal des Jodlerclubs Noger
- Mehrzweckhalle Schulhaus Ausserberg

### 3.1 Räumlichkeiten

Das Übungslokal des Jodlerclubs Noger sowie die Mehrzweckhalle des Schulhaus Ausserberg eignen sich ausgezeichnet für die Vor- und Nachbetreuungsdienst, sowie für die Einnahme des gemeinsamen Mittagessens. Die Räumlichkeiten wurden von den Sicherheitsbeauftragten der Gemeinde Ausserberg inspiziert und als sehr geeignet eingestuft. Die kindgerechte und einladende Gestaltung der Räume liegt in der Verantwortung der Betreuungspersonen. Für das Spielen im Freien steht der Schulhausplatz in unmittelbarer Nähe zur Verfügung.

## **4 Organisation**

### **4.1 An- und Abmeldeverfahren**

Die Anmeldung für die vor- und nachschulische Betreuung sowie den Mittagstisch erfolgt über ein entsprechendes Anmeldeformular. Dieses Formular kann bei der Gemeinde Ausserberg bezogen werden. Des Weiteren ist es auf der Homepage der Gemeinde Ausserberg hinterlegt.

Die Anmeldung für den Mittagstisch hat bis spätestens um 09:00 Uhr zu erfolgen.

Die Anmeldung für den Mittagstisch ist verbindlich. In begründeten Ausnahmefällen ist eine Abmeldung bis um 09:00 Uhr des entsprechenden Tages bei den Betreuungspersonen möglich.

### **4.2 Hygiene**

Die grundlegenden Hygienestandards, so insbesondere das Händewaschen, sind einzuhalten. Bei ausserordentlichen Ereignissen oder Lagen z.B. Pandemien wie Covid-19 werden die Hygienemassnahmen an die Vorschriften des Kantons angepasst.

Die notwendigen sanitären Anlagen sind an den jeweiligen Standorten vorhanden.

### **4.3 Versicherung**

Mit der Anmeldung zum Mittagstisch bestätigen die Eltern, dass eine ausreichende Unfall-, Kranken- und Haftpflichtversicherung für ihre Kinder vorhanden ist.

## **5 Finanzierung**

Der Mittagstisch wird durch Subventionen von Bund und Kanton unterstützt. Die Eltern leisten einen Beitrag an den Kosten pro Kind und Mahlzeit (vgl. 5.1).

Die Gemeinde Ausserberg übernimmt allfällige Defizite (Defizitgarantie).

### **5.1 Elternbeitrag**

Der Elternbeitrag für die vor- und nachschulische Betreuung sowie die Verpflegung am Mittagstisch wird jährlich von der Gemeinde festgelegt und orientiert sich am steuerbaren Nettoeinkommen der Eltern.

## 5.2 Rechnungsstellung

Die Rechnungsstellung für vor- sowie nachschulische Betreuung erfolgt monatlich durch das Team vom Mittagstisch in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ausserberg.

## 6 Betreuung

Die Kinder werden sowohl in der vor- und nachschulischen Betreuung sowie am Mittagstisch durch pädagogisch geschulte Personen betreut. Regelmässige Weiterbildungen garantieren eine fachlich kompetente und altersgerechte Betreuung. Die Rechte und Pflichten sowie die Aufgaben der Betreuungspersonen sind in einem Pflichtenheft festgehalten.

Die Betreuungspersonen stehen unter der Leitung der pädagogischen Leiterin bzw. des pädagogischen Leiters. Diese bzw. dieser wiederum untersteht direkt der Gemeinde Ausserberg, Ressort Schuld und Soziales.

## 7 Pädagogisches Konzept

Im Betreuungsprogramm, welches sich aus einer vor- und nachschulischen Betreuung sowie einem Mittagstischangebot zusammenstellt, steht das Wohlbefinden des Kindes im Zentrum. Das familien- und schulergänzende Angebot wird von der Gemeinde Ausserberg sowie einem Team von Fachpersonen organisiert, begleitet und betreut. Dieses Angebot beinhaltet eine alters- und entwicklungsangepasste Betreuung, Beschäftigung sowie Förderung der Schulkinder. Wir legen grossen Wert auf die Förderung der Fähigkeiten eines jeden Individuums.

Für uns an erster Stelle steht die Sicherheit der Kinder am Betreuungsort. Die Kinder sollen an diesem Ort ein Umfeld vorfinden, welches ihnen bei Alltagstätigkeiten zur Seite stehen soll. Die Betreuungspersonen nehmen sich den Anliegen der Kinder individuell und bedürfnisgerecht an. Es ist ihre Aufgabe, den Kindern ein abwechslungs- sowie lehrreiches Angebot an Freizeitaktivität zu bieten. Neben den Aktivitäten soll den Kindern die Möglichkeit nach Ruhe und Entspannung nicht vorenthalten werden. Die Kinder werden angehalten, sich aktiv an der Gestaltung der Betreuungszeiten zu beteiligen. Dies soll die Selbstständigkeit, Verantwortungsübernahme sowie die Entscheidungsfähigkeit der Kinder fördern. Zum Begünstigen der sozialen Integration, des Respektes und der Toleranz untereinander dienen die altersgemischte Gruppe der Kinder, welche die Betreuungszeiten in Anspruch nehmen. Die Chancengleichheit, Akzeptanz und Teilhabe stärken das Selbstvertrauen der Kinder und fördern die Gruppendynamik auf positive Art und Weise. Ein wesentlicher Punkt ist das Einhalten von Regeln und die Verhinderung von Grenzüberschreitungen.

Die Betreuungspersonen stehen mit den Erziehungsberechtigten sowie der Schule im engen Kontakt und die zielgerichtete Kooperation zwischen den drei Gruppen wird angestrebt. Das Angebot der vor- sowie nachschulischen Betreuung und des Mittagstisches dient der Erleichterung der Vereinbarkeit zwischen Familie und Beruf.

## 7.1 Grundsätze

- Wir treten einander mit Respekt gegenüber
- Wir pflegen eine wertschätzende und anständige Kommunikation
- Wir bieten den Kindern einen reichen Erfahrungsraum
- Wir legen Wert auf Kontinuität sowie Verbindlichkeit in der Betreuung
- Wir betrachten jedes Kind als ganzheitlich und respektieren die Individualität
- Wir schaffen eine vertrauensvolle Atmosphäre und fördern somit das Wohlbefinden des Kindes
- Wir achten auf Sauberkeit und Ordnung
- Wir sind für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Kinder sensibilisiert.

## 7.2 Betreuung

- Wir achten auf die Bedürfnisse der Kinder und fördern das Mitspracherecht der Kinder.
- Wir fördern die Kinder in ihrer Sozial-, Selbst- sowie Sachkompetenz.
- Wir begleiten Konflikte und bestärken die Kinder selbst nach Lösungsansätzen zu suchen.
- Wir bieten Kindern den Raum um sich kognitiv, sozial, emotional wie auch körperlich entwickeln zu können.
- Wir schaffen an einer Atmosphäre, in welcher Gemeinschaft erfahren und soziales Lernen möglich ist.
- Wir bieten den Kindern einen strukturierten Tagesablauf, bei welchem Rituale einen festen Bestandteil einnehmen.
- Wir ziehen die Kinder in die Verrichtung kleineren Haushaltsarbeiten mit ein.
- Wir fördern die Wertschätzung der Natur und bringen diese den Kindern näher.
- Wir leiten Kinder zu Hygiene und den sorgfältigen Umgang mit Räumlichkeiten sowie Materialien an.

## 7.3 Verpflegung

Das gemeinsame Essen soll eine wichtige soziale Bedeutung einnehmen und die Gemeinschaft somit fördern. Das Essen soll in einer ruhigen und entspannten Atmosphäre eingenommen werden, welches den Kindern Raum für Austausch untereinander bietet. An erster Stelle stehen jedoch die Freude sowie der Genuss am Essen. Für uns ist eine gesunde, ausgewogene sowie kindgerechte Nahrung wichtig. Beim Essverhalten halten wir uns an klare Tisch- und Essregeln. Die Kinder werden dazu ermutigt, alle Lebensmittel auszuprobieren, während Abneigungen aus religiösen Gründen, Unverträglichkeiten oder Allergien selbstverständlich berücksichtigt werden.

## 7.4 Freizeitgestaltung

Die Freizeitangebote werden in sorgfältig dafür eingerichteten Räumlichkeiten stattfinden. In den Räumlichkeiten sollen zeitgleich verschiedene Aktivitäten angeboten werden, um somit die Individualität der Kinder zu fördern. Die Räumlichkeiten gestalten sich als altersgerechte Beschäftigungs- sowie Rückzugsorte. Neben den Innenräumen wird der Bewegung im Freien eine hohe Bedeutung zugesprochen.

Beschäftigungen in Gruppen fördern die Sozial-, Selbst- sowie Sachkompetenz der Kinder. Neben gemeinsamen Aktivitäten wird dem freien Spiel genügend Raum gesprochen. Die freie Zeit dient der Förderung der Selbstständigkeit sowie des Verantwortungsbewusstseins der Kinder. Die Kinder sind frei in ihrer Wahl von Spiel, Partner sowie Materialien und werden von den Betreuungspersonen unterstützt.

## 7.5 Zusammenarbeit

Es wird eine Zusammenarbeit zwischen Betreuungspersonen und Erziehungsberechtigten angestrebt, welche die Verantwortung partnerschaftlich tragen. Wir pflegen einen transparenten Austausch zwischen den Betreuungspersonen, Erziehungsberechtigten sowie den Kindern. Die Gestaltung der Betreuungszeit obliegt dem Betreuungsteam. Zur Aufrechterhaltung einer guten, qualitativ hochstehenden Organisation ist ein regelmässiger Austausch zwischen den Parteien unerlässlich.

### 7.5.1 Eltern und Erziehungsberechtigte

Eine offene, konstruktive sowie wertschätzende Kooperation mit den Erziehungsberechtigten ist für uns zentral. Dazu pflegen wir eine transparente und respektvolle Kommunikation. Die Eltern erachten wir als wichtigste Bezugspersonen. Bei Fragen und Anliegen stehen die Betreuungspersonen den Eltern als Anlaufstelle zur Verfügung. Gerne nimmt das Betreuungsteam Rückmeldung von Eltern entgegen und sucht bei Konflikten in Zusammenarbeit

mit diesen nach Lösungen. Bei Bedarf kann die Schulleitung sowie eine andere Fachperson hinzugezogen werden. Wird festgestellt, dass die Gesundheit eines Kindes beeinträchtigt ist, erfolgt eine Meldung an die zuständige Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde.

Auf unterschiedliche Kulturen sowie Lebensumstände der Eltern und Kinder wird im Rahmen unsere Möglichkeiten Rücksicht genommen. Es ist die Aufgabe der Betreuungspersonen, die Erziehungsberechtigten über den Alltag sowie allfällige Änderungen zu informieren.

### 7.5.2 Schule

Eine enge Zusammenarbeit zwischen dem Betreuungsangebot sowie der Schule wird angestrebt, um eine effiziente Koordination zu ermöglichen, wodurch die pädagogische Vernetzung sowie die nötige Flexibilität bei schulischen Anlässen gewährleistet sind. Dies bietet den Eltern eine hohe Verlässlichkeit und Qualität.

Sollte es zu Schwierigkeiten bezüglich Schüler\*innen kommen, werden relevante Informationen zwischen des Betreuungsteam sowie der Schule diskret besprochen. Solche Schwierigkeiten beinhalten Situationen, welche das Wohl der Kinder gefährden. Die Betreuungspersonen unterliegen der Schweigepflicht.

## 8 Inkrafttreten

Dieses Betriebskonzept tritt per 01. Juni 2021 in Kraft.

Genehmigt durch:



---

**Theo Schmid**  
Gemeindepräsident  
Ausserberg



---

**Anja Schmid**  
Ressortverantwortliche  
Schule



---

**Mike Sterren**  
Gemeindeschreiber

Ausserberg, 02.06.2021